



## ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

**Amt/Eigenbetrieb:**

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

**Beteiligt:**

**Betreff:**

Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2021

**Beratungsfolge:**

04.02.2021 Haupt- und Finanzausschuss

25.02.2021 Rat der Stadt Hagen

**Beschlussfassung:**

Rat der Stadt Hagen

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2021, wie in Anlage 1 beigefügt.

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Fortschreibung des Haushaltsjahres 2021 und die mittelfristige Finanzplanung 2022 bis 2024, wie sie in Anlage 2 – Tabelle und Erläuterungen - beigefügt ist, sowie die daraus resultierenden über- und außerplanmäßigen Bereitstellungen, wie sie in Anlage 3 dargestellt sind.

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die 1. Bewirtschaftungsverfügung 2021 (Anlage 4) zur Kenntnis.



## Kurzfassung

Der Rat der Stadt Hagen beschließt die Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2021, wie in Anlage 1 beigelegt.

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Fortschreibung des Haushaltsjahres 2021 und der mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2024 zur Kenntnis, wie sie in Anlage 2 – Tabelle und Erläuterungen - beigelegt ist.

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die über- und außerplanmäßigen Bereitstellungen, wie sie in Anlage 3 dargestellt sind, zur Kenntnis.

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die 1. Bewirtschaftungsverfügung 2021 (Anlage 4) zur Kenntnis.

## Begründung

Das Stärkungspaktgesetz regelt die Pflichten der Kommunen, die Zuweisungen nach diesem Gesetz erhalten. Zum 01.03.2021 ist eine Fortschreibung des aktuellen Haushaltssanierungsplans nach Beschluss des Rates vorzulegen.

In dieser Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans sind die bisher beschlossenen Maßnahmen aufgrund der Erkenntnisse des laufenden Jahres fortzuschreiben und bei Bedarf neue Maßnahmen zur Kompensation wegbrechender Maßnahmen bzw. Effekte zu beschließen. Der Haushaltssanierungsplan ist unabhängig vom Beschluss über einen Doppelhaushalt jahresbezogen fortzuschreiben. Die als Anlage 1 beigelegte Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans führt zu Anpassungen, die keine wesentlichen Auswirkungen auf die bisher beschlossenen Maßnahmen haben. Die Gesamtkonsolidierung HSP 2021 in Höhe von 82.971.560 € weist gegenüber der Gesamtkonsolidierung HSP 2020 in Höhe von 83.343.267 € einen Fehlbetrag von 371.707 € aus. Ein Betrag von 374.909 € ist allerdings auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie zurückzuführen und wird somit separiert.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten, dass für das Haushaltsjahr 2021 aktuell ein Jahresüberschuss ausgewiesen werden kann. Somit ist kein zusätzliches Konsolidierungspotenzial zu heben.

Der Rat der Stadt Hagen hat am 12.12.2019 den Doppelhaushalt 2020/2021 beschlossen, welcher nach der Genehmigung der Bezirksregierung öffentlich bekannt gemacht wurde. Das zweite Jahr des Doppelhaushaltes bzw. die mittelfristige Finanzplanung ist bis zum 01.03.2021 fortzuschreiben und dem Rat zur Kenntnis vorzulegen. Hierbei wurde geprüft, ob aufgrund der Änderungen durch den Orientierungsdatenerlass des Landes, der Änderungen durch das Gemeindefinanzierungsgesetz sowie weiterer bekannter Veränderungen gegenüber der bisherigen Haushaltsplanung Handlungsbedarf besteht und ggf. die Pflicht zur Aufstellung eines Nachtragshaushaltes besteht. Der Übersichtlichkeit halber wurden die Jahresabschlüsse und Wirtschaftspläne der städtischen Beteiligungen gem. § 9 Abs. 3 KomHVO NRW, die dem Rat bereits bekannt sind, nicht beigelegt. Sie werden als Anlage der Bezirksregierung zur Verfügung gestellt.



Die Corona-Pandemie, welche bereits die Haushaltswirtschaft im Jahr 2020 massiv geprägt hat, nimmt auch einen entsprechenden Einfluss auf die Fortschreibung für das Haushaltsjahr 2021 sowie die mittelfristige Finanzplanung. Zum Zeitpunkt der Aufstellung der Haushaltssatzung im Jahr 2019 war diese Entwicklung nicht vorhersehbar.

Der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen haben im abgelaufenen Haushaltsjahr eine Vielzahl an Hilfsprogrammen auf den Weg gebracht, welche die einbrechenden Erträge und zusätzlichen Aufwendungen in bedeutendem Maße auffangen konnten. Die Unterstützungsmaßnahmen Sonderzahlung Stärkungspakt und Gewerbesteuer sind bisher auf das Jahr 2020 beschränkt. Die Anwendung der Bilanzierungshilfe ist bisher auf das Haushaltsjahr 2021 einschließlich der mittelfristigen Planung begrenzt. Da nicht damit zu rechnen ist, dass sich die bedeutenden Erträge im Bereich der Gewerbesteuer, Einkommenssteuer, Schlüsselzuweisungen u. a. ab dem Haushalt 2022 auf das Niveau vor Corona einstellen, ist ein ausgeglichener Haushalt ab dem kommenden Jahr ohne weitere Unterstützungsmaßnahmen nicht darstellbar.

Um die allgemeine Haushaltslage getrennt von den finanziellen Schäden, die durch die Corona-Pandemie verursacht wurden, beurteilen zu können, werden die Abweichungen, die auf die Pandemie zurückzuführen sind, gesondert von der Gesamtabweichung dargestellt. In Anlage 2 sind die Anpassungen der Haushaltsansätze sowie die jeweiligen Beträge, die auf die Corona-Pandemie zurückzuführen sind, dargestellt.

Das Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen (NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) ermöglicht den Kommunen, den Saldo aus allen finanziellen Verschlechterungen und Verbesserungen, die auf die COVID-19-Pandemie zurückzuführen sind, im Haushalt durch Anwendung der sogenannten Bilanzierungshilfe zu separieren. So kann der „Netto-Corona-Schaden“ als außerordentlicher Ertrag in dem Ergebnisplan die entsprechenden Verluste ausgleichen.

Unter Anwendung dieser Bilanzierungshilfe, die auch für die Haushaltplanung und mittelfristige Finanzplanung zulässig ist, kann der Haushaltsausgleich bis einschließlich 2024 dargestellt werden.

Die bedeutendsten Veränderungen sind in den Erläuterungen zu Anlage 2 dargestellt.

### **Inklusion von Menschen mit Behinderung**

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

### **Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung**

☒ keine Auswirkungen (o)



## Finanzielle Auswirkungen

☒ x

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

gez.

Erik O. Schulz  
Oberbürgermeister

gez.

Christoph Gerbersmann  
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer



## Verfügung / Unterschriften

### Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister

Gesehen:

\_\_\_\_\_  
Erster Beigeordneter  
und Stadtkämmerer

\_\_\_\_\_  
Stadtsyndikus

\_\_\_\_\_  
Beigeordnete/r

Amt/Eigenbetrieb:  
20

Die Betriebsleitung  
Gegenzeichen:

---

---

---

---

---

---

---

---

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:

Amt/Eigenbetrieb:

Anzahl:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

Anlage 1 - Fortschreibung HSP 2021

Gesamtliste						Beschlossene Fortschreibung HSP 2020				Planung Fortschreibung HSP 2021					Veränderung Fortschreibung HSP 2021 - Fortschreibung HSP 2020					
Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	Amt_VB	Amt-Fachb	Abteilung	Maß_Start	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Erläuterung des FB bei Veränderungen	Diff. 2021	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Diff. 2022	Diff. 2023	Diff. 2024
11_11.002	TP1114 pauschale Sachkosteneinsparung	VB 1	11	11/4	lft. 2011	145.090	145.090	145.090	145.090	145.090	145.090	145.090	145.090		0			0	0	0
11_11.111	Interkommunale Zusammenarbeit	VB 1	11	11/3	2015	1.034.480	1.034.480	1.034.480	1.034.480	1.034.480	1.034.480	1.034.480	1.034.480		0			0	0	0
11_20.001	Neuausrichtung des Forderungsmanagements	VB 2	20	20/1	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		0			0	0	0
11_20.006	Optimierungen bei der Straßenreinigung	VB 2	20	20/3	2014	552.000	552.000	552.000	552.000	552.000	552.000	552.000	552.000		0			0	0	0
11_20.007	Sachkostenreduzierung im TP 1120	VB 2	20	20/3	lft. 2011	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000		0			0	0	0
11_20.008	Sachkostenreduzierung im TP 1121	VB 2	20	20/1	2013	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		0			0	0	0
11_20.012	Teilnahme an Betriebsprüfungen des Finanzamtes	VB 2	20	20/2	2014	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000	228.000		0			0	0	0
11_20.014	Anhebung der Hundesteuer	VB 2	20	20/2	2012	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000	520.000		0			0	0	0
11_32.007	Geschwindigkeitsüberwachung an zusätzlichen Standorten	VB 4	32	32	2012	570.000	570.000	570.000	570.000	730.000	730.000	730.000	730.000	Aufgrund gestiegener Fallzahlen an den Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen kommt es zu einer Anpassung des Konsolidierungsbetrages.	160.000		160.000	160.000	160.000	160.000
11_40.014	Einstellung Edmond-Lizenzen	VB 3	48	48/1	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		0			0	0	0
11_43.007	Sachkosteneinsparung TP 2571	VB 3	48	48/3	lft. 2011	26.086	26.086	26.086	26.086	26.086	26.086	26.086	26.086		0			0	0	0
11_43.009	Entgelte für Sonderleistungen	VB 3	48	48/3	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		0			0	0	0
11_44.006	Veränderung der Angebotsstruktur	VB 3	48	48/3	lft. 2011	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600	50.600		0			0	0	0
11_46.016	Zuschussreduzierung Theater	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	lft. 2011	339.334	339.334	339.334	339.334	339.334	339.334	339.334	339.334		0			0	0	0
11_55.114b	Eingliederungshilfe / Ersatzmaßnahme für 55.114	VB 3	55	55/2	2012	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		0			0	0	0
11_55.161	Hilfen zur Erziehung (nur Tagesgruppen)	VB 3	55	55/6	lft. 2011	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000		0			0	0	0
11_55.167b	Leistungsgewährung Asylbewerber / Ersatzmaßnahme für 55.167	VB 3	55	55/5	2012	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000	165.000		0			0	0	0
11_69.001S	Streichung Verbraucherberatungszuschuss	VB 4	69	69	lft. 2010	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000		0			0	0	0
11_AÖR.001	Erweiterung SEH/AÖR (früher Maßnahmennummer VB5.001)	VB 5	60	60	2012	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842	5.464.842		0			0	0	0
11_FBOB.001	Optimierung der Beteiligungsstruktur	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2014	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000	1.600.000		0			0	0	0
11_HABIT.003	Reduzierung des IT-Sachkostenzuschusses der Stadt Hagen	VB 2	15	15	lft. 2011	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000		0			0	0	0
11_HABIT.777P	Personaleinsparung im Wirtschaftsplan HABIT	VB 2	15	15	lft. 2011	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		0			0	0	0
11_OB.005S1	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Stadtwerbung, Hagen-Touristik, Stadtmarketingverein	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	lft. 2011	547.314	547.314	547.314	547.314	547.314	547.314	547.314	547.314		0			0	0	0
11_OB.005S2	Neuordnung der Wirtschaftsförderung - hier: Wifo, OB/SZW, Europe Direct Büro u. Wirtschaft u. Marketing	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	lft. 2011	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122	-95.122		0			0	0	0
11_OBA.005	Öffentlichkeitsarbeit	VB 1	OB/B	OB/B	lft. 2011	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000		0			0	0	0
11_OBBC.005S	Zuschussminim. Stadthalle, Alt-Maßnahme	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	lft. 2011	40.000	40.000	40.000	40.000	0	40.000	40.000	40.000	Aufgrund der beschlossenen Wirtschaftsplanung für 2021 (DS 0978/2020) ist Corona bedingt davon auszugehen, dass das Konsolidierungsziel in 2021 nicht erreicht werden kann.	-40.000	-40.000		0	0	0
11_OBBC.006S	Sparkassenausschüttung	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	lft. 2011	5.500.000	5.500.000	3.500.000	1.500.000	5.500.000	5.500.000	3.500.000	1.500.000		0			0	0	0
12_20.001	Einsparung Gewässerunterhaltung	VB 4	69	69/2	2014	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		0			0	0	0
12_20.002	Vergnügungssteuer - Besteuerung für Wettbüros	VB 2	20	20/2	2014	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000		0			0	0	0
12_20.005	Vergnügungssteuer - Einführung einer Steuer für sexuelle Dienste	VB 2	20	20/2	2015	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		0			0	0	0
12_20.006	Anhebung der Grundsteuer A und B	VB 2	20	20/2	2013	13.819.679	13.713.128	13.713.128	13.713.128	13.819.679	13.713.128	13.713.128	13.713.128		0			0	0	0
12_20.007	Beratungsleistung- und Gutachterkosten (Verteilung 2013 10.000 € TP 1120)	VB 2	20	20/3	2013	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		0			0	0	0
12_20.008	Portoersatz Vollsteckungsvorankündigung	VB 2	20	20/1	2013	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000	16.000		0			0	0	0
12_20.009	Erhöhung der Gewerbesteuer um je 10 Punkte in drei Stufen ab 2013	VB 2	20	20/2	2013	4.350.513	4.350.513	4.350.513	4.350.513	4.299.461	4.350.513	4.350.513	4.350.513	Der in der Fortschreibung 2020 für das Jahr 2021 ursprünglich geplante Konsolidierungsbetrag von 4.350.513 € basiert auf einem Gewerbesteuerertrag von ca. 81 Mio. €. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie auch in 2021 zu erwartenden Einbrüche wurde für 2021 der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer von 100 Mio. auf knapp 80,2 Mio. € gesenkt. Es ergibt sich dadurch ein Konsolidierungsbetrag von 4.299.461 €, also eine Verschlechterung i.H.v. 51.052 €. Ab 2022 werden wieder Steuererträge von mehr als 81 Mio. € erwartet, so dass der Konsolidierungsbetrag auf den ursprünglichen Stand angehoben werden kann.	-51.052	-51.052		0	0	0
12_20.010	Erhöhung Vergnügungssteuer in zwei Schritten	VB 2	20	20/2	2013	1.302.209	1.302.209	1.302.209	1.302.209	1.059.352	1.302.209	1.302.209	1.302.209	Der in der Fortschreibung 2020 für das Jahr 2021 ursprünglich geplante Konsolidierungsbetrag von 1.302.209 € basiert auf einem Vergnügungssteuerertrag von 4,9 Mio. €. Aufgrund der durch die Corona-Pandemie auch in 2021 zu erwartenden Einschränkungen wurde für 2021 der Haushaltsansatz der Vergnügungssteuer von 5,4 Mio. auf 4,05 Mio. € gesenkt. Es ergibt sich dadurch ein Konsolidierungsbetrag von 1.059.352 €, also eine Verschlechterung i.H.v. 242.857 €. Ab 2022 wird wieder eine Vergnügungssteuer von 5,4 Mio. € erwartet, so dass der Konsolidierungsbetrag auf den ursprünglichen Stand angehoben werden kann.	-242.857	-242.857		0	0	0
12_25.001	Weitere Sachkostenreduzierung Innere Verwaltung	VB 2	15	15	2016	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300	88.300		0			0	0	0
12_25.002	Papierloser Sitzungsdienst	VB 2	15	15	2016	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		0			0	0	0
12_30.001	Rabatte Versicherungsprämien	VB 4	30	30	2013	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		0			0	0	0
12_32.002	Gebührenerhöhung Städtisches Gewereregister	VB 4	32	32	2013	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700		0			0	0	0
12_32.003	Gebührenerhöhung Straßenverkehrsbehörde	VB 4	32	32	2013	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500	23.500		0			0	0	0
12_46.001	Vorschlag GPA: Zuschussreduzierung Theater	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2014	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000	850.000		0			0	0	0
12_47.001	Sachkostenreduzierung Historisches Centrum Hagen	VB 3	49	49/0	2012	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		0			0	0	0
12_48.002	Altmaßnahme: Parkgebühren für Kfz von Lehrkräften auf Schulhöfen einführen	VB 3	48	48/1	2014	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000		0			0	0	0
12_53.001</																				

Anlage 1 - Fortschreibung HSP 2021

Gesamtliste						Beschllossene Fortschreibung HSP 2020				Planung Fortschreibung HSP 2021					Veränderung Fortschreibung HSP 2021 - Fortschreibung HSP 2020					
Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	Amt_VB	Amt-Fachb	Abteilung	Maß_Start	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Erläuterung des FB bei Veränderungen	Diff. 2021	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Diff. 2022	Diff. 2023	Diff. 2024
12_FBOB.004	Optimierung bei den Freibädern, Schlechtwetterkonzept; Synergien HVG	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2012	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000		0			0	0	0
12_FBOB.006	Einsparungen durch Amtsblatt, Punkt 7	VB 1	01	01/2	2013	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000	32.000		0			0	0	0
12_HABIT.001	Vorschlag GPA: HABIT	VB 2	15	15	2015	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		0			0	0	0
12_WBH.001	Budgetvorgabe WBH (insgesamt 300.000 €, u.a. TP 5410, 5430, 5440)	VB 5	60	60	2015	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		0			0	0	0
13_37.001	Verkauf von Feuerwehrfahrzeugen über Zoll-Auktion	VB 4	37	37	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		0			0	0	0
13_37.002	Verkauf von Rettungsdienstfahrzeugen über Zoll-Auktion	VB 4	37	37	2014	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		0			0	0	0
13_GWH.001	Verstärkte Verkaufsaktivitäten bei Grundstücken	VB 5	60	60	2014	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		0			0	0	0
14_11.001	Neuverhandlung von Dienstvereinbarungen bei Stadt und Unternehmen	VB 1	11	11/3	2016	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000		0			0	0	0
14_20.001	Hundebestandsaufnahme	VB 2	20	20/2	2016	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000	144.000		0			0	0	0
14_20.002	Aktives Schuldenmanagement	VB 2	20	20/3	2015	378.600	378.600	378.600	378.600	378.600	378.600	378.600	378.600		0			0	0	0
14_20.003	Änderung der Mahnsystematik im Bereich der Grundbesitzabgaben	VB 2	20	20/1	2015	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		0			0	0	0
14_25.001	Schließung der Kantine/Cafeteria zum 10.08.2015	VB 1	11	11	2014	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000		0			0	0	0
14_32.002	Geschwindigkeitsüberwachung	VB 4	32	32	2014	1.000.000	700.000	700.000	700.000	1.000.000	700.000	700.000	700.000		0			0	0	0
14_48.001	Sachkostenreduzierung Lernmittel	VB 3	48	48/1	2014	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000	323.000		0			0	0	0
14_48.003	Neufassung der Gebührenordnung der Stadtbücherei Hagen	VB 3	48	48/2	2014	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000		0			0	0	0
14_48.004	Entgelterhöhung Volkshochschule Hagen	VB 3	48	48/3	2014	38.400	38.400	38.400	38.400	12.400	38.400	38.400	38.400	Die Konsolidierung kann Corona bedingt aufgrund der wegbrechenden Gebühren nicht erzielt werden.	-26.000	-26.000		0	0	0
14_55.157	Verträge mit fünf Hagener Wohlfahrtsverbänden, hier Wegfall der Pauschalzuweisung	VB 3	55	55/0	2016	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		0			0	0	0
14_60.001	Anpassung der Parkgebühren	VB 5	60	60	2014	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		0			0	0	0
14_69.004	Kürzung Sachmittel Umweltamt	VB 4	69	69	2015	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		0			0	0	0
14_FBOB.001	Reduzierung stellvertretende Bezirksvorsteher	VB 1	01	01/1	2014	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000		0			0	0	0
14_FBOB.004	Erhöhung Ausschüttung HEB	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2014	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000		0			0	0	0
14_FBOB.008	Gewinnausschüttung WBH	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2014	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000	2.000.000		0			0	0	0
14_GWH.002	Schließung der öffentl. WC-Anlage Vollbrinkstr.	VB 5	60	60/4	2014	10.377	10.377	10.377	10.377	10.377	10.377	10.377	10.377		0			0	0	0
15_11.002	Erträge im Bereich Beihilfe - Arzneimittelrabatte	VB 1	11	11/4	2016	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000		0			0	0	0
15_20.001	Finanzierung GVG aus der allgemeinen Investitionspauschale	VB 2	20	20/0	2016	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000	800.000		0			0	0	0
15_48.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Offene Ganztagschulen (OGS) im Primärbereich	VB 3	48	48/1	2016	11.460	11.460	11.460	11.460	11.460	11.460	11.460	11.460		0			0	0	0
15_55.001	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft	VB 3	55	55/4	2016	825.122	825.122	825.122	825.122	757.890	769.258	780.797	792.509	Durch die Änderung des KiBiz zum 01.08.2020 verringern sich die Trägeranteile der Freien Träger.	-67.232		-67.232	-55.864	-44.325	-32.613
15_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Kindertagespflege	VB 3	55	55/4	2016	20.717	20.717	20.717	20.717	20.717	20.717	20.717	20.717		0			0	0	0
15_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzungen für Tageseinrichtungen für Kinder	VB 3	55	55/4	2016	393.631	393.631	393.631	393.631	393.631	393.631	393.631	393.631		0			0	0	0
15_61.001	Zusätzliche Verkaufserlöse bei Grundstücken durch die Einstellung von Bauleitplanern	VB 5	61	61	2016	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		0			0	0	0
15_FBOB.001	Zuschusskürzung agentur mark GmbH	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2015	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000	18.000		0			0	0	0
15_SZS.003	Aufgabe der Turnhalle ATS Hohenlimburg - Nahmer	VB 5	SZS	SZS	2015	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200	9.200		0			0	0	0
15_SZS.004	Refinanzierung Mietkosten für Sportstätten aus der Sportpauschale	VB 5	SZS	SZS	2015	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000	19.000		0			0	0	0
16_11.001	Kürzungen im Bereich Repräsentationen innere Verwaltung	VB 1	11	11	2016	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250	7.250		0			0	0	0
16_11.004	Verwaltungsweite Durchsetzung von Desksharing & HomeOffice (Einsparung von Räumen)	VB 1	11	11/3		0	0	0	0	-	-	-	-		0			0	0	0
16_20.001	Enervie-Darlehen - hier: Bürgschaftsprovisionen	VB 2	20	20/3	2016	0	0	0	0	-	-	-	-		0			0	0	0
16_30.001	Reduzierung Schiedsgerichtsbezirke	VB 4	30	30	2017	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500		0			0	0	0
16_37.001	Brandsicherheitswachen Theater (Teil aus 14_VB4.001)	VB 4	37	37	2016	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	Die Maßnahme ist abhängig von weiteren Beschlüssen der Politik hinsichtlich der Schließung des Theaters im Zuge der Coronapandemie. Die Schließung der kulturellen Einrichtungen, also auch des Theaters, erfolgt in der Regel kurzfristig. Die Entwicklung ist mithin noch nicht abzusehen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Ende des Lockdowns Mitte Januar) kann davon ausgegangen werden, dass die Maßnahme gehalten werden kann.	0			0	0	0
16_55.002	Änderung der Elternbeitragssatzung für die Tagespflege (2%-ige jährliche Anpassung)	VB 3	55	55/4	2016	0	11.063	26.550	26.550	-	11.063	26.550	26.550		0			0	0	0
16_55.003	Änderung der Elternbeitragssatzung für Tageseinrichtungen für Kinder (2%-ige jährliche Anpassung)	VB 3	55	55/4	2016	0	54.167	130.000	130.000	-	54.167	130.000	130.000		0			0	0	0
16_55.004	Vermeidung des Missbrauchs bei EU-Binnenmigration	VB 1	11	11/3	2016	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		0			0	0	0
16_55.005	KdU-Ersparnis durch Prüfung der Betriebs-/ Nebenkostenabrechnungen beim Jobcenter	VB 1	11	11/3	2016	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000		0			0	0	0
16_55.006	KdU-Ersparnis durch Wohngelderhöhung	VB 1	11	11/3	2016	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000	300.000		0			0	0	0
16_55.009	Hilfen zur Erziehung, ambulante Hilfen selbst anbieten	VB 3	55	55/6	2016	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000	120.000		0			0	0	0
16_55.010	Ausweitung von Bedarfskontrollen SGB II / KdU	VB 1	11	11/3	2017	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000		0			0	0	0
16_60.001	Einstellung Brunnenbetrieb/Sponsoring	VB 5	60	60	2016	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		0			0	0	0
16_FBOB.005	Kürzung pauschale Sachkostenzuweisung Fraktionen, Gruppen und Einzelmitglieder um 10%	VB 1	01	01/1	2016	4.275	4.275	4.275	4.275	4.275	4.275	4.275	4.275		0			0	0	0
16_FBOB.007	Kürzungen im Bereich Repräsentationen	VB 1	01	01/3	2016	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500	11.500		0			0	0	0
16_FBOB.009	Reduzierung Ratsmitglieder	VB 1	01	01/1	2020	36.409	36.409	36.409	36.409	115.240	115.240	115.240	115.240	Bei der Planung dieser Maßnahme ging						

Anlage 1 - Fortschreibung HSP 2021

Gesamtliste						Beschllossene Fortschreibung HSP 2020				Planung Fortschreibung HSP 2021					Veränderung Fortschreibung HSP 2021 - Fortschreibung HSP 2020					
Maß-Nr	Maß_Bezeichnung	Amt_VB	Amt-Fach	Abteilung	Maß_Start	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Erläuterung des FB bei Veränderungen	Diff. 2021	Anteil Corona	Anteil ohne Corona	Diff. 2022	Diff. 2023	Diff. 2024
16_FBOB.011	Reduzierung BV-Mitglieder (gestaffeltes Konzept/ zwei BV-Mitglieder weniger als bisher)	VB 1	01	01/1	2020	25.319	25.319	25.319	25.319	4.221	4.221	4.221	4.221	Bei den Bezirksvertretungen hat sich durch die Kommunalwahl 2020 trotz der Reduzierung der Mitglieder die Zahl der Fraktionen um eine erhöht. Hinzu kommt die Änderung der Zusammensetzung der einzelnen Mitglieder in den Bezirksvertretungen. Somit ist hier nur eine geringere Einsparung als ursprünglich geplant möglich.	-21.098		-21.098	-21.098	-21.098	-21.098
16_FBOB.012	Reduzierung Fraktions- und Gruppenkosten durch 52er Rat (Sekundärfolge Ratsverkleinerung)	VB 1	01	01/1	2020	231.700	231.700	231.700	231.700	82.801	82.801	82.801	82.801	Bei der Berechnung des Konsolidierungsbetrags wurde von der Annahme ausgegangen, dass es vier Fraktionen, drei Gruppen und drei Einzelmitglieder geben wird. Aufgrund der Ergebnisse der Kommunalwahl 2020 setzt sich der Rat jedoch derzeit aus fünf Fraktionen, vier Gruppen und einem Einzelmitglied zusammen. Dies führt zu einer Minderung der Einsparung um knapp 150.000 €.	-148.899		-148.899	-148.899	-148.899	-148.899
16_FBOB.013	Enervie-Darlehen - hier: Weitere Kürzung HVG-Zuschuss	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2016	0	0	0	0	-	-	-	-		0			0	0	0
16_FBOB.015	Einsparung der Begleitung von Ratssitzungen durch Tontechniker	VB 1	01	01/1	2017	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000		0			0	0	0
16_FBOB.016	Zusätzliche Ausschüttung HEB aus Eigenkapital	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2020	0	0	0	0	-	-	-	-		0			0	0	0
16_FBOB.017	Erhöhung Ausschüttung WBH	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2017	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000	500.000		0			0	0	0
16_FBOB.018	Reduzierung der BV-Mittel um 10%	VB 1	01	01/1	2016	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		0			0	0	0
16_GPR.001	Reduzierung Fortbildungskosten und Geschäftsaufwand	VB 1	GPR	GPR	2016	5.370	5.370	5.370	5.370	5.370	5.370	5.370	5.370		0			0	0	0
16_GWH.Gesamt	Einsparungen FB Gebäudewirtschaft gesamt	VB 5	65	65	2016	8.426.325	8.426.325	8.426.325	8.426.325	8.426.325	8.426.325	8.426.325	8.426.325		0			0	0	0
16_HABIT.001	Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	VB 2	15	15	2020	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000		0			0	0	0
16_PK.001	Einsparungen von Personal in den Schulmensen - Essensausgabe durch Caterer selbst	VB 1	PK	PK	2016	120.937	120.937	120.937	120.937	120.937	120.937	120.937	120.937		0			0	0	0
16_PK.004	Zusammenlegung Info-Bereiche 32 und 25 im Rathaus I, Einsparung PK 2 Stellen	VB 1	PK	PK	2016	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400	83.400		0			0	0	0
16_PK.005	Einsparung Personal 25 2 Stellen PK, SK	VB 1	PK	PK	2016	90.400	90.400	90.400	90.400	90.400	90.400	90.400	90.400		0			0	0	0
16_PK.009	Einsparung zweier Stellen durch die Einführung einer Betriebsführungssoftware	VB 1	PK	PK	2019	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000		0			0	0	0
16_PK.010	Abbau von drei Mehrfachbeschäftigungen Theater & Musikschule bei der Musikschule	VB 1	PK	PK	2017	11.445	11.445	14.168	16.890	11.445	11.445	14.168	16.890		0			0	0	0
16_PK.012	Verringerung Mehraufwand beim Personenstandswesen	VB 1	PK	PK	2017	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000	95.000		0			0	0	0
16_PK.013	Reduzierung Pfortenpersonal Technisches Rathaus um eine Stelle	VB 1	PK	PK	2017	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000	39.000		0			0	0	0
16_SZS.001	Einführung einer Energie- & Bewirtschaftungsumlage für Sportflächen/Erwachsene	VB 5	SZS	SZS	2017	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000		0			0	0	0
16_SZS.002	Einführung Beteiligung der Schwimmvereine	VB 5	SZS	SZS	2017	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		0			0	0	0
16_SZS.004	Sportstättenumlage, langfristig: Bildung von BgA	VB 5	SZS	SZS	2017	116.727	116.727	116.727	116.727	116.727	116.727	116.727	116.727		0			0	0	0
16_SZS.005	Erlöse durch Vermarktung der Namensrechte an Sportanlagen ähnlich ENERVIE-Arena	VB 5	SZS	SZS	2018	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		0			0	0	0
16_VB5.Energie	Energiekosteneinsparung durch Vertragsumstellung	VB 5	VB 5	VB 5	2016	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000	1.160.000		0			0	0	0
18_01.001	Anpassung Zuschuss HVG	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2018	5.730.000	6.020.000	6.020.000	6.020.000	5.730.000	6.020.000	6.020.000	6.020.000		0			0	0	0
18_37.001	Strukturelle Änderung Rettungsdienstgebühren	VB 4	37	37	2018	1.619.000	1.619.000	1.619.000	1.619.000	1.619.000	1.619.000	1.619.000	1.619.000		0			0	0	0
18_46.001	Zuschussreduzierung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2018	1.260.000	1.266.000	1.380.000	1.380.000	1.260.000	1.266.000	1.380.000	1.380.000		0			0	0	0
18_46.002	Abbau Forderung Theater (Teil aus 14_VB4.001)	VB 2	VB 2	VB 2/S-BC	2018	120.000	114.000	0	0	120.000	114.000	-	-		0			0	0	0
18_48.001	Zuschussreduzierung FB 48/VHS (Teil aus 14_VB4.001)	VB 3	48	48/3	2018	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000	230.000		0			0	0	0
18_48.002	Zuschussreduzierung FB 48/Musikschule (Teil aus 14_VB4.001)	VB 3	48	48/3	2018	222.000	222.000	222.000	222.000	207.000	222.000	222.000	222.000	Die geringere Konsolidierung ist bedingt durch weniger Gebühreneinnahmen durch die zeitweise Schließung und Reduzierung des Unterrichtsangebots aufgrund Corona.	-15.000	-15.000		0	0	0
18_48.003	Zuschussreduzierung FB 48/Bücherei (Teil aus 14_VB4.001)	VB 3	48	48/2	2018	40.300	40.300	40.300	40.300	41.900	41.900	41.900	41.900	Die Maßnahme berücksichtigt einen Stellenfortfall. Aufgrund der gestiegenen durchschnittlichen Personalkosten erhöht sich der Konsolidierungsbetrag.	1.600		1.600	1.600	1.600	1.600
18_49.001	Zuschussreduzierung FB 49 (Teil aus 14_VB4.001)	VB 3	49	49/0	2018	231.739	231.739	231.739	231.739	231.739	231.739	231.739	231.739		0			0	0	0
18_PK.001	Stelleneinsparung durch die Beschaffung neuer Digitaldruckmaschinen	VB 1	PK	PK	2020	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500		0			0	0	0
19_32.001	Gebührenerhöhung Personenstandswesen	VB 4	32	32	2019	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		0			0	0	0
20_11.001	Pauschale Sachkosteneinsparung Reisekosten	VB 1	11	11/3	2016	31.600	31.600	31.600	31.600	31.600	31.600	31.600	31.600		0			0	0	0
20_PK.001	Stelleneinsparung durch Zusammenlegung von HABIT und Technischen Diensten 25	VB 1	PK	PK	2020	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000	310.000		0			0	0	0
PK_Gesamt	Gesamtsumme der Personalkosteneinsparung aller PK-Maßnahmen	VB 1	PK	PK	lfd. 2011	11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667	11.914.667		0			0	0	0
Gesamtsumme						83.343.267	83.291.946	81.385.989	79.388.711	82.971.560	83.306.516	81.412.098	79.426.532		-371.707	-374.909	3.202	14.570	26.109	37.821

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen	2019	2020	2021				2022			
		Ergebnis	Ansatz	Ansatz alt	Veränderung - besser + schlechter	davon corona- bedingt	Ansatz neu	Plan alt	Veränderung - besser + schlechter	davon corona- bedingt	Ansatz neu
1	401200 Grundsteuer B	48.683.143,27-	48.800.000,00-	48.800.000,00-	641.000-		49.441.000,00-	48.946.400,00-	939.569-		49.885.969,00-
2	401300 Gewerbesteuer	113.448.741,59-	100.000.000,00-	100.000.000,00-	19.828.000,00	19.828.000,00	80.172.000,00-	98.000.000,00-	14.540.948,00	14.540.948,00	83.459.052,00-
3	402100 Gemeindeant. Eink.st.	80.956.633,28-	84.217.158,00-	87.417.410,00-	11.122.637,00	11.122.637,00	76.294.773,00-	92.137.950,00-	13.172.860,00	13.172.860,00	78.965.090,00-
4	402200 Gemeindeant. Ust.	21.333.102,27-	19.329.515,00-	19.754.765,00-	1.753.668,00-	1.500.000,00	21.508.433,00-	20.169.615,00-	1.070.126,00	1.070.126,00	19.099.489,00-
5	403100 Vergnügungssteuer	5.219.144,75-	5.400.000,00-	5.400.000,00-	1.350.000,00	1.350.000,00	4.050.000,00-	5.400.000,00-			5.400.000,00-
6	405100 Fam.leistungsausgl.	7.695.323,17-	7.876.105,00-	8.192.353,00-	1.733.392,00	1.733.392,00	6.458.961,00-	8.417.182,00-	384.078,00	384.078,00	8.033.104,00-
	* Steuern und ähnliche	280.914.534,88-	267.880.778,00-	271.822.528,00-	31.639.361,00	35.534.029,00	240.183.167,00-	275.329.147,00-	28.228.443,00	29.168.012,00	247.100.704,00-
7	411100 Schlüsselzuweisungen	162.999.285,00-	170.769.976,00-	182.553.104,00-	170.351,00-	170.351,00-	182.723.455,00-	188.942.463,00-	18.096.033,00	18.096.033,00	170.846.430,00-
8, 14	414100 Zuw. Land (auch AuP)	15.401.816,57-	22.409.423,00-	23.411.793,00-	5.394.020,00	6.748,00-	18.017.773,00-	23.325.188,40-	6.901.053,00	99.534,00	16.424.135,40-
12	414101 Zuw.Land Personal	2.289.282,29-	1.605.505,51-	1.585.505,51-	249.000,00-	249.000,00-	1.834.505,51-	1.601.360,31-			1.601.360,31-
	* Zuwendungen und allg. Umlagen	256.449.021,10-	275.422.770,51-	279.756.195,51-	4.929.825,00	426.099,00-	274.826.370,51-	281.245.717,53-	24.997.086,00	18.195.567,00	256.248.631,53-
	* Sonstige Transfererträge	9.049.366,93-	8.029.414,00-	5.560.014,00-			5.560.014,00-	5.658.953,96-			5.658.953,96-
18	431100 Verwaltungsgebühren	8.104.501,74-	7.856.680,00-	7.650.300,00-	60.800,00-		7.711.100,00-	7.802.395,88-	60.800,00-		7.863.195,88-
14	432100 Benutzungsgebühren	30.224.282,50-	29.993.035,84-	29.371.898,20-	768.778,00	41.000,00	28.603.120,20-	29.549.647,48-	779.334,00		28.770.313,48-
	* Öffentlich-Rechtl. Leistungsentg.	73.322.900,22-	73.724.931,84-	72.912.981,20-	707.978,00	41.000,00	72.205.003,20-	73.289.540,36-	718.534,00		72.571.006,36-
	* Privatrechtliche Leistungsentg.	5.318.955,26-	5.241.661,80-	5.188.814,92-	600,00-		5.189.414,92-	5.218.192,84-			5.218.192,84-
11	449100 LBet.UK/Heizung	21.640.893,13-	25.300.000,00-	25.797.500,00-	9.052.500,00-	9.052.500,00-	34.850.000,00-	26.265.850,00-	8.694.150,00-	3.694.150,15-	34.960.000,00-
11	449105 LBet.Bildung	2.286.913,77-	2.650.000,00-	2.650.000,00-	140.301,00-		2.790.301,00-	2.702.999,92-	47.674,00-		2.750.673,92-
	* Erträge aus Kostenerstattungen	65.429.202,95-	66.630.650,20-	67.560.541,20-	9.192.801,00-	9.052.500,00-	76.753.342,20-	68.696.319,32-	8.741.824,00-	3.694.150,15-	77.438.143,32-
18	456100 Bußgelder	2.583.360,58-	3.185.390,00-	2.415.390,00-	250.000,00-		2.665.390,00-	2.415.390,00-	250.000,00-		2.665.390,00-
18	456150 Verwarngelder	3.952.546,05-	3.633.700,00-	3.053.700,00-	140.600,00-		3.194.300,00-	3.053.700,00-	140.600,00-		3.194.300,00-
18	456200 Säumniszuschläge	3.264.764,11-	2.512.115,00-	2.467.115,00-	8.600,00-		2.475.715,00-	2.467.115,00-	8.600,00-		2.475.715,00-
14	456500 Weit.son.ord. Erträge	1.812.537,56-	932.948,93-	942.948,93-	447.254,00-		1.390.202,93-	942.948,93-	447.254,00-		1.390.202,93-
	* Sonstige ordentliche Erträge	39.684.220,09-	36.437.696,93-	34.460.801,93-	793.713,00-	936.889,00	35.254.514,93-	32.637.810,93-	848.602,00-		33.486.412,93-
	* Aktivierte Eigenleistungen	508.084,67-	579.904,80-	587.495,34-			587.495,34-	587.495,34-			587.495,34-
	** Ordentliche Erträge	730.676.286,10-	733.947.808,08-	737.849.372,10-	27.290.050,00	27.033.319,00	710.559.322,10-	742.663.177,28-	44.353.637,00	43.669.428,85	698.309.540,28-
12	501200 Dienstaufw.tarfl.Besch.	85.908.241,05	92.861.010,06	94.231.914,80	1.244.394,00	1.150.000,00	95.476.308,80	95.099.958,90	542.067,00		95.642.025,90
12	502200 Beitr.Vers.träger	6.699.225,63	7.180.449,11	7.262.816,64			7.262.816,64	7.329.702,45			7.329.702,45
12	503200 Beitr.SV-träger	17.278.083,14	18.227.123,51	18.394.081,24			18.394.081,24	18.562.804,81			18.562.804,81
	* Personalaufwand Aktive	143.415.380,25	153.778.248,80	155.911.899,60	1.244.394,00	1.150.000,00	157.156.293,60	157.372.990,72	542.067,00		157.915.057,72
	* Personalarückstellungen	15.961.226,96	11.278.288,00	12.061.610,00			12.061.610,00	12.061.610,00			12.061.610,00
	** Personalaufwendungen	159.376.607,21	165.056.536,80	167.973.509,60	1.244.394,00	1.150.000,00	169.217.903,60	169.434.600,72	542.067,00		169.976.667,72
	* Versorgungsaufwendungen	26.644.453,81	25.982.000,00	27.011.000,00			27.011.000,00	27.242.125,04			27.242.125,04
14	523400 Erst.an gesetzl. SV-Tr.	4.414.573,08	4.084.506,37	4.126.596,50	153.405,00		4.280.001,50	4.167.862,46	177.938,00		4.345.800,46
14	524101 Sonst. Energiekosten	1.160.163,19	1.679.956,64	1.738.987,20	144.819,00-		1.594.168,20	1.756.042,00	141.890,00-		1.614.152,00
15	524201 Unterh/Bew.Infrast.vm.	29.078.366,24	29.759.620,00	29.687.951,00	30.000,00		29.717.951,00	29.967.418,24			29.967.418,24
14, 17	529100 Aufw.s.Dienstleistg.	5.736.116,19	5.884.915,00	5.816.330,32	1.408.542,00	1.500.000,00-	7.224.872,32	5.755.370,44	91.827,00-		5.663.543,44
	* Aufwendungen für Sach-/Dienstl.	119.472.674,64	131.969.414,72	126.243.282,80	1.447.128,00	1.500.000,00-	127.690.410,80	124.074.463,56	55.779,00-		124.018.684,56
	* Bilanzielle Abschreibungen	41.498.421,92	48.595.264,00	48.872.221,00			48.872.221,00	49.083.016,00			49.083.016,00
13, 20	531500 Zusch. an verb. Untern.	31.868.013,85	34.048.766,00	32.992.695,00	590.000,00	40.000,00	33.582.695,00	33.031.578,92	950.000,00		33.981.578,92
14, 19	531800 Zusch. an übr.Bereiche	56.085.646,45	59.220.527,98	61.639.707,63	181.705,00		61.821.412,63	62.075.627,83	172.626,00		62.248.253,83
14	533190 Sonstige Hilfen a.v.Eintr.	5.534.799,59	7.449.117,50	7.974.884,85	90.000,00-		7.884.884,85	8.133.985,05	91.800,00-		8.042.185,05
14	533910 Asyl HzL a.v.Eintr.	4.597.682,22	5.332.699,95	5.833.422,95	1.622.423,00-		4.210.999,95	5.950.091,39	1.654.871,00-		4.295.220,39
14	533915 Asyl Krankenhilfe	574.253,31	1.645.582,93	1.678.494,59	1.378.495,00-		299.999,59	1.712.064,47	1.406.064,00-		306.000,47
2	534100 Gewerbesteuerumlage	7.396.577,72	6.730.769,00	6.730.769,00	1.334.577,00-	1.334.577					

lfd. Nr.	Erträge und Aufwendungen		2023				2024			
			Plan alt	Veränderung - besser + schlechter	davon corona- bedingt	Ansatz neu	Plan alt	Veränderung - besser + schlechter	davon corona- bedingt	Ansatz neu
1	401200	Grundsteuer B	49.093.239,00-	1.241.704-		50.334.943,00-	49.240.519,00-	1.547.438-		50.787.957,00-
2	401300	Gewerbesteuer	97.000.000,00-	10.035.668,00	10.035.668,00	86.964.332,00-	94.000.000,00-	1.730.844,00	1.730.844,00	92.269.156,00-
3	402100	Gemeindeant. Eink.st.	97.113.339,00-	13.410.404,00	13.410.404,00	83.702.935,00-	102.357.523,00-	13.381.239,00	13.381.239,00	88.976.284,00-
4	402200	Gemeindeant. Ust.	20.593.177,00-	1.054.400,00	1.054.400,00	19.538.777,00-	21.025.633,00-	1.057.003,00	1.057.003,00	19.968.630,00-
5	403100	Vergnügungssteuer	5.400.000,00-			5.400.000,00-	5.400.000,00-			5.400.000,00-
6	405100	Fam.leistungsausgl.	8.689.579,00-	388.733,00	388.733,00	8.300.846,00-	8.970.965,00-	450.272,00	450.272,00	8.520.693,00-
	*	Steuern und ähnliche	280.147.334,00-	23.647.501,00	24.889.205,00	256.499.833,00-	283.252.640,00-	15.071.920,00	16.619.358,00	268.180.720,00-
7	411100	Schlüsselzuweisungen	196.689.104,00-	17.129.506,00	17.129.506,00	179.559.598,00-	204.753.357,00-	14.779.302,00	14.779.302,00	189.974.055,00-
8, 14	414100	Zuw. Land (auch AuP)	23.595.698,92-	7.499.570,00	93.656,00	16.096.128,92-	23.870.307,36-	7.630.313,00	79.701,00	16.239.994,36-
12	414101	Zuw.Land Personal	1.617.374,31-			1.617.374,31-	1.633.547,71-			1.633.547,71-
	*	Zuwendungen und allg. Umlagen	286.076.013,34-	24.629.076,00	17.223.162,00	261.446.937,34-	294.934.729,04-	22.409.615,00	14.859.003,00	272.525.114,04-
	*	Sonstige Transfererträge	5.759.873,04-			5.759.873,04-	5.862.810,36-			5.862.810,36-
18	431100	Verwaltungsgebühren	7.957.533,80-	60.800,00-		8.018.333,80-	8.115.774,48-	60.800,00-		8.176.574,48-
14	432100	Benutzungsgebühren	29.813.515,40-	831.920,00		28.981.595,40-	30.096.323,74-	885.559,00		29.210.764,74-
	*	Öffentlich-Rechtl. Leistungsentg.	73.716.422,20-	771.120,00		72.945.302,20-	74.157.471,22-	824.759,00		73.332.712,22-
	*	Privatrechtliche Leistungsentg.	5.248.168,76-			5.248.168,76-	4.108.327,77-			4.108.327,77-
11	449100	LBet.UK/Heizung	25.725.792,00-	9.829.664,00-	4.329.663,85-	35.555.456,00-	25.694.370,00-	10.326.330,00-	5.326.329,92-	36.020.700,00-
11	449105	LBet.Bildung	2.757.059,92-	49.329,00		2.707.730,92-	2.812.201,12-	129.677,00		2.682.524,12-
	*	Erträge aus Kostenerstattungen	68.838.527,60-	9.780.335,00-	4.329.663,85-	78.618.862,60-	69.605.018,04-	10.196.653,00-	5.326.329,92-	79.801.671,04-
18	456100	Bußgelder	2.415.390,00-	250.000,00-		2.665.390,00-	2.415.390,00-	250.000,00-		2.665.390,00-
18	456150	Verwarngelder	3.053.700,00-	140.600,00-		3.194.300,00-	3.053.700,00-	140.600,00-		3.194.300,00-
18	456200	Säumniszuschläge	2.467.115,00-	8.600,00-		2.475.715,00-	2.467.115,00-	8.600,00-		2.475.715,00-
14	456500	Weit.son.ord. Erträge	942.948,93-	447.254,00-		1.390.202,93-	942.948,93-	447.254,00-		1.390.202,93-
	*	Sonstige ordentliche Erträge	32.529.597,93-	848.602,00-		33.378.199,93-	32.524.407,93-	846.454,00-		33.370.861,93-
	*	Aktivierte Eigenleistungen	587.495,34-			587.495,34-	587.495,30-			587.495,30-
	**	Ordentliche Erträge	752.903.432,21-	38.418.760,00	37.782.703,15	714.484.672,21-	765.032.899,66-	27.263.187,00	26.152.031,08	737.769.712,66-
12	501200	Dienstaufw.tarfl.Besch.	96.047.453,02	1.213.761,00		97.261.214,02	97.004.423,26	1.225.915,00		98.230.338,26
12	502200	Beitr.Vers.träger	7.402.744,17			7.402.744,17	7.476.517,22			7.476.517,22
12	503200	Beitr.SV-träger	18.747.873,66			18.747.873,66	18.934.794,30			18.934.794,30
	*	Personalaufwand Aktive	158.939.607,89	1.213.761,00		160.153.368,89	160.521.892,90	1.225.915,00		161.747.807,90
	*	Personalarückstellungen	12.061.610,00			12.061.610,00	12.061.610,00			12.061.610,00
	**	Personalaufwendungen	171.001.217,89	1.213.761,00		172.214.978,89	172.583.502,90	1.225.915,00		173.809.417,90
	*	Versorgungsaufwendungen	27.475.561,26			27.475.561,26	27.711.331,86			27.711.331,86
14	523400	Erst.an gesetzl. SV-Tr.	4.209.541,14	203.177,00		4.412.718,14	4.251.636,58	229.138,00		4.480.774,58
14	524101	Sonst. Energiekosten	1.773.267,52	138.845,00-		1.634.422,52	1.790.665,15	135.680,00-		1.654.985,15
15	524201	Unterh/Bew.Infrast.vm.	30.249.678,84			30.249.678,84	30.534.762,92			30.534.762,92
14, 17	529100	Aufw.s.Dienstleistg.	5.794.802,46	92.311,00-		5.702.491,46	5.834.626,39	92.729,00-		5.741.897,39
	*	Aufwendungen für Sach-/Dienstl.	124.691.864,59	27.979,00-		124.663.885,59	125.491.282,13	729,00		125.492.011,13
	*	Bilanzielle Abschreibungen	48.551.947,00			48.551.947,00	48.264.549,00			48.264.549,00
13, 20	531500	Zusch. an verb. Untern.	33.366.870,48	1.150.000,00		34.516.870,48	33.708.697,84	1.150.000,00		34.858.697,84
14, 19	531800	Zusch. an übr.Bereiche	63.226.586,27	163.422,00		63.390.008,27	64.479.265,07	154.092,00		64.633.357,07
14	533190	Sonstige Hilfen a.v.Eintr.	8.296.267,29	93.636,00-		8.202.631,29	8.461.795,29	95.509,00-		8.366.286,29
14	533910	Asyl HzL a.v.Eintr.	6.069.093,23	1.687.969,00-		4.381.124,23	6.190.475,15	1.721.728,00-		4.468.747,15
14	533915	Asyl Krankenhilfe	1.746.305,75	1.434.486,00-		311.819,75	1.781.231,87	1.462.869,00-		318.362,87
2	534100	Gewerbesteuerumlage	6.528.846,00	675.477,00-	675.477,15-	5.853.369,00	6.326.923,00	116.499,00-	116.499,08-	6.210.424,00
9	537700	Landschaftsumlage	63.765.842,00	3.878.148,00	3.878.148,00	67.643.990,00	65.041.159,00	4.498.635,00	4.498.635,00	69.539.794,00
10	537800	Verbandsumlage	2.813.140,00	43.296,00-	43.296,00-	2.769.844,00	2.868.766,00	46.464,00	46.464,00	2.915.230,00
	*	Transferaufwendungen	279.598.989,90	1.256.706,00	3.159.374,85	280.855.695,90	284.515.179,90	2.452.586,00	4.428.599,92	286.967.765,90
16	542100	Aufw. Ehrenamtl. Tät.	1.319.671,84	18.090,00-		1.301.581,84	1.332.668,56	18.270,00-		1.314.398,56
14	542201	So. Miet- Pächtaufw.	3.012.944,61	437.269,00-		2.575.675,61	3.042.135,33	422.249,00-		2.619.886,33
11	546100	LBet.UK/Heizung Arb.s.	60.225.295,00	1.077.215,00		61.302.510,00	60.886.917,00	1.217.738,00		62.104.655,00
11	546803	Mittagsverpflegung	627.361,56			627.361,56	633.635,16			633.635,16
11	546804	Soz./kultur. Teilhabe	53.045,20			53.045,20	53.575,60			53.575,60
14	549920	Erst. überz. Leistungen		118.909,00		118.909,00		121.287,00		121.287,00
	*	Sonstige ordentl. Aufwendungen	94.536.018,09	1.070.589,00		95.606.607,09	95.044.768,75	1.198.737,00		96.243.505,75
	***	Ordentliche Aufwendungen	745.855.598,73	3.513.077,00	3.159.374,85	749.368.675,73	753.610.614,54	4.877.967,00	4.428.599,92	758.488.581,54
	****	Ordentliches Ergebnis	7.047.833,48-	41.931.837,00	40.942.078,00	34.884.003,52	11.422.285,12-	32.141.154,00	30.580.631,00	20.718.868,88
	*	Finanzerträge	9.547.500,00-			9.547.500,00-	7.136.400,00-			7.136.400,00-
	*	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	14.901.000,00			14.901.000,00	16.300.500,00			16.300.500,00
	**	Finanzergebnis	5.353.500,00			5.353.500,00	9.164.100,00			9.164.100,00
	*****	Ergebnis der lfd. Verwaltungst.	1.694.333,48-	41.931.837,00	40.942.078,00	40.237.503,52	2.258.185,12-	32.141.154,00	30.580.631,00	29.882.968,88
21	491100	Außerordentl. Ertrag		40.942.078,00-		40.942.078,00-		30.580.631,00-		30.580.631,00-
	*	Außerordentliche Erträge		40.942.078,00-		40.942.078,00-		30.580.631,00-		30.580.631,00-
	**	Außerordentliches Ergebnis		40.942.078,00-		40.942.078,00-		30.580.631,00-		30.580.631,00-
	*****	Jahresergebnis vor ILV	1.694.333,48-	989.759,00	40.942.078,00	704.574,48-	2.258.185,12-	1.560.523,00	30.580.631,00	697.662,12-
	*****	Jahresergebnis	1.694.333,48-	989.759,00	40.942.078,00	704.574,48-	2.258.185,12-	1.560.523,00	30.580.631,00	697.662,12-

## Anlage 2

### Erläuterungen zur Fortschreibung der Haushaltsjahre 2021 bis 2024 - Ergebnisplan

1	<p><b>Grundsteuer B 401200</b></p> <p>Die Planwerte basieren auf dem voraussichtlichen Ergebnis 2020 (49 Mio. €), gesteigert für die Jahre 2021 bis 2024 mit den Orientierungsdaten 2021 bis 2024 vom 30.10.2020. Eine Auswirkung der Corona-Pandemie liegt bei dieser Steuerart nicht vor.</p>
2	<p><b>Gewerbesteuer 401300</b> <b>Gewerbesteuerumlage 534100</b></p> <p>Die Planwerte basieren auf dem voraussichtlichen Ergebnis 2020 (68 Mio. €), gesteigert für die Jahre 2021 bis 2024 mit den Orientierungsdaten 2021 bis 2024 vom 30.10.2020. Die Mindererträge gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung 2020/2021 sind bedingt durch die Corona-Pandemie und werden daher als coronabedingter Schaden gewertet. Die Umlage wurde auf Basis der geänderten Gewerbesteuer neu berechnet.</p>
3	<p><b>Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 402100</b></p> <p>Zur Berechnung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer wurde der in den Orientierungsdaten 2021 bis 2024 vom 30.10.2020 für das Jahr 2020 genannte absolute Betrag auf Landesebene (8.261 Mio. €) mit den Orientierungsdaten gesteigert und dann mit der für die Jahre 2021 – 2023 geltenden neuen Schlüsselzahl multipliziert. Die Mindererträge gegenüber der ursprünglichen Haushaltsplanung 2020/2021 sind bedingt durch die Corona-Pandemie und werden daher als coronabedingter Schaden gewertet.</p>
4	<p><b>Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer 402200</b></p> <p>Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde in gleicher Weise wie die Einkommensteuer berechnet. Zwar ergibt sich aus dieser Berechnung gegenüber der Haushaltsplanung 2020/2021 für das Jahr 2021 eine Verbesserung, es ist jedoch trotzdem ein coronabedingter Schaden anzurechnen. Dieser ergibt sich wie folgt:</p> <p>Die erst im Dez. 2019 beschlossene geänderte Verteilung der 5-Mrd-Bundesentlastung (statt 2,4 Mrd. werden in 2021 3,675 Mrd. über den Gemeindeanteil Umsatzsteuer verteilt) ist nicht in den Planwert der Umsatzsteuer eingeflossen. Mit Berücksichtigung dieser neuen Verteilung hätte sich bei der Umsatzsteuer in 2021 ein Planwert von 23,0 Mio. ergeben. Da nun auf Basis der O-Daten 2021-24 nur noch 21,5 Mio. in 2021 erwartet werden, ist ein coronabedingter Minderertrag von 1,5 Mio. anzuführen.</p>
5	<p><b>Vergnügungssteuer 403100</b></p> <p>Aufgrund der coronabedingten Mindererträge in 2020 (hauptsächlich durch Betriebsschließungen während der Zeiten des Lockdowns) und der auch in 2021 zu erwartenden Steuereinbrüche wird der Ansatz der Vergnügungssteuer in 2021 von 5,4 Mio. auf 4,05 Mio. € gekürzt. Ab 2022 wird mit der Erholung der Steuererträge auf das Niveau vor der Corona-Pandemie gerechnet.</p>
6	<p><b>Kompensationsleistungen Familienleistungsausgleich und Steuervereinfachung 405100</b></p> <p>Im Ansatz sind beide Kompensationsleistungen enthalten.</p> <p>Die Kompensationsleistung Familienleistungsausgleich errechnet sich für 2021 aus dem nach GFG 2021 festgesetzten vorläufigen Betrag i. H. v. 835 Mio. € abzüglich 120 Mio. € für die Abrechnung des Vorjahres (entsprechend der nachträglichen Erläuterungen zu den Orientierungsdaten), multipliziert mit der für die Jahre 2021 – 2023 geltenden neuen Schlüsselzahl. Für die Jahre 2022 bis 2024 erfolgt eine Steigerung des Landesbetrags mit den Orientierungsdaten 2021 bis 2024 vom 30.10.2020. Da es sich hierbei um eine umsatzsteuerbasierte Zuweisung handelt, wird der Minderertrag gegenüber der Haushaltsplanung 2020/2021 ebenfalls als coronabedingter Schaden angerechnet.</p> <p>Für die Berechnung der Kompensationsleistung Steuervereinfachung in 2021 wurde der nach dem GFG festgesetzte Betrag von 17,9 Mio. € mit der neuen Schlüsselzahl multipliziert. Eine Steigerung des festgesetzten Betrags für die Folgejahre erfolgt nicht.</p>
7	<p><b>Schlüsselzuweisung 411100</b></p> <p>Die Schlüsselzuweisung basiert auf der Modellrechnung zum GFG 2021 vom 18.12.2020, wonach für Hagen in 2021 ein Betrag von 182.723.455 € angegeben ist. Die Finanzplanjahre 2022 bis 2024 werden nach den Orientierungsdaten 2021 bis 2024 vom 30.10.2020 gesteigert.</p> <p>Aufgrund des coronabedingten Einbruchs der Finanzausgleichsmasse wurde diese für 2021 einmalig mit Landesmitteln aufgestockt. Daraus ergibt sich für die Stadt Hagen in 2021 eine minimale rechnerische Verbesserung gegenüber der Haushaltsplanung 2020/2021, die als coronabedingt angerechnet wird. Die weitere Entwicklung in den Folgejahren – die Berechnung erfolgt mit den Orientierungsdaten 2021 bis 2024 vom 30.10.2020 – führt jedoch zu erheblichen ebenfalls coronabedingten Verschlechterungen.</p>

8	<b>8. Aufwands- und Unterhaltungspauschale – AUP 414100</b>
	Die AUP wurde in gleicher Weise wie die Schlüsselzuweisung berechnet.
	<b>LWL-Umlage 537700</b>
9	Für die Berechnung der LWL-Umlage 2021 wurde die Umlagegrundlage nach der Modellrechnung zum GFG 2021 vom 18.12.2020 mit dem Hebesatz 15,4% multipliziert. Da die Umlagegrundlage coronabedingt unter den Erwartungen liegt, ergibt sich in 2021 eine Verbesserung. Für die Folgejahre wurde die Umlagegrundlage mit den Raten der Orientierungsdaten des Landes vom 05.11.2020 gesteigert. Als Hebesätze wurden die vom LWL in seiner Vorlage vom 18.12.2020 prognostizierten Hebesätze (16,6%, 16,8%, 16,4%) herangezogen. Der LWL begründet die starke Anhebung der Hebesätze in den Jahren 2022 bis 2024 hauptsächlich durch die coronabedingten Verschlechterung der Umlagegrundlagen. Es ergeben sich daraus für die Stadt Hagen erhebliche Mehraufwendungen in den Jahren 2022 bis 2024, die ebenfalls als Corona-bedingte Verschlechterung angerechnet werden.
	<b>RVR-Umlage 537800</b>
10	Die Berechnung der RVR-Umlage basiert wie die LWL-Umlage auf der Umlagegrundlage nach der Modellrechnung zum GFG 2021 und wird ebenfalls mit den Wachstumsraten des Landes gesteigert. Es wurde für alle Jahre gleichbleibend der Hebesatz 0,68% angewendet. Auch hier ist die Veränderung zur Haushaltsplanung 2020/2021 coronabedingt.
	<b>Mehrerträge KdU, Anpassungen BuT 449100, 449105, 546100, 546803, 546807</b>
11	Aufgrund des Gesetzes zur finanziellen Entlastung der Kommunen und der neuen Länder vom 06. Oktober 2020 ergibt sich eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft im Jahr 2021 auf 69,2 %. Diese Verbesserung wird für die Folgejahre strukturell eingeplant. Für die Ermittlung des gesamten "Corona-Schadens", im Rahmen der Darstellung der Bilanzierungshilfe nach dem Gesetz zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte im Land Nordrhein-Westfalen(NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG) besteht ein Wahlrecht diese Mehrerträge entweder zur Minderung des Corona-Schadens oder als Entlastung im allgemeinen Haushalt einzusetzen. Die Stadt Hagen hat in der mittelfristigen Finanzplanung nur den notwendigen Anteil dieser Mehrerträge zur Deckung des gesamten Haushaltes eingesetzt. Zur Entlastung zukünftiger Generationen wird der überwiegende Anteil zur Verringerung der durch die Corona-Krise verursachten Finanzschäden berücksichtigt. Aufgrund der Corona-Pandemie kommt es bei korrespondierenden Aufwendungen ebenfalls zu Erhöhungen, diese aber in deutlich geringerem Umfang.
	<b>Personalaufwendungen 501200, 502200, 503200</b>
	<b>Refinanzierung coronabedingter Personalaufwendungen 414101</b>
12	Der Mehraufwand im Bereich der Dienstaufwendungen für tariflich Beschäftigte resultiert zum einen aus der beschlossenen Tarifsteigerung. Ab dem 01.04.2021 erfolgt die Tarifierhöhung i.H.v. 1,4% und ab dem 01.01.2022 mit 1,8 %. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde bereits jeweils eine Steigerung von 1% berücksichtigt. Für das Jahr 2023 und 2024 ist mit jeweils 1% an den Orientierungsdaten des Landes wie bisher kalkuliert. Bei den restlichen Mehraufwendungen in 2021 handelt es sich um coronabedingte Mehraufwendungen. Hierunter fallen beispielsweise 30 zusätzliche Stellen beim Fachbereich 53 zur Kontaktverfolgung, sowie sechs weitere Stellen für die Telefonhotline und weitere für Verwaltung und Sonderaufgaben. Es haben Personalaufstockungen im Bereich Erzieher und Kinderpfleger sowie im Bereich des JobCenters stattgefunden. Somit belaufen sich die Mehraufwendungen auf insgesamt 1.245.994 €. Das Land fördert für einen Zeitraum von sechs Monaten acht Stellen der Kontaktnachverfolgung in Höhe von 249.600 €.
	<b>Erhöhung Zuschuss Hagenagentur 531500</b>
13	Die Zuschusserhöhung resultiert aus dem Wirtschaftsplan der Hagenagentur (DS 0030/2021). Grund dafür ist die Beauftragung eines externen Dienstleisters zur Erarbeitung der Wachstumsstrategie und die Neuaufstellung der Wirtschaftsförderung.

	<b>Anpassungen im Teilplan 3112 - Leistungen für Asylbewerber</b>
14	Im Bereich der Leistungen für Asylbewerber kommt es zu umfangreichen Abweichungen gegenüber der Haushaltsplanung. So wird nach dem Angebot der Landesregierung zur Neuregelung des Gesetzes über die Zuweisung und Aufnahme ausländischer Flüchtlinge (Flüchtlingsaufnahmegesetz - FlüAG) die sogenannte FlüAG-Pauschale angepasst, sowie die Finanzierung von Geduldeten geregelt. Da bei der Haushaltsplanung eine Erhöhung der FlüAG-Pauschale bereits berücksichtigt war und mit einer deutlich höheren Anzahl an Flüchtlingen kalkuliert wurde als nun auch aufgrund der Corona-Pandemie in Hagen eingetroffen sind, müssen die Ansätze für die Zuweisungen des Landes deutlich verringert werden (ca. 5,4 Mio. € in 2021). Dem gegenüber stehen Verschiebungen, im Saldo aber Verringerungen im Aufwandsbereich. Diese fallen allerdings nicht in gleichem Umfang an, sodass sich im Saldo eine Verschlechterung von knapp 2,3 Mio. € in 2021 ergibt. Diese Verschlechterung erhöht sich in der mittelfristigen Finanzplanung, da die Integrationspauschale nicht mehr gezahlt wird und auch die Leistungen für Geduldete ab 2023 sinken.
	<b>Ökologisches Grünflächen-management/ Wildblumenwiese 524201</b>
15	Im Rahmen der Haushaltsplanverabschiedung mit der Vorlage 1158/2019 wurde durch den Rat beschlossen "den Vorstand WBH zu beauftragen, ein Konzept zur Entwicklung von Wildblumenwiesen mit Darstellung der Wirtschaftlichkeit vorzulegen. Der für 2020 eingeplante Versuch Ennepepark Haspe wird zur Kenntnis genommen. Zusätzlich zur Beauftragung des Vorstandes werden für das Jahr 2020 einmalig 100.000 Euro als Anschubfinanzierung eingeplant." Seitens der Verwaltung wurde ein entsprechender Vertrag abgeschlossen. Im Haushaltsjahr 2021 werden daher 30.000 € benötigt.
	<b>Fraktionszuwendungen, Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeit 542100</b>
16	Die Veränderungen der Fraktionszuwendungen sind durch die Kommunalwahl 2020 begründet. Im Rahmen der Haushaltsplanung wurde sowohl in der Sitzverteilung im Rat als auch in den Bezirksvertretungen von anderen Konstellationen ausgegangen. Nach der Kommunalwahl sind sowohl mehr Fraktionen, Gruppen als auch Mitglieder vertreten.
	<b>Krisenmanagement 529100</b>
17	Im Zuge der Entwicklung der Corona-Pandemie wurden Aufwendungen, die zum Schutze der Bürger anfallen, wie beispielsweise für zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmittel in Verwaltungsgebäuden und Schulen, gesondert erfasst. Aufgrund des anhaltend ernsten Infektionsgeschehens, sind hier auch entsprechende Mittel im Jahr 2021 veranschlagt.
	<b>Waste Watcher 431100, 456100, 456150, 456200</b>
18	Das Projekt Waste Watcher ist zum 01. April 2019 gestartet und sollte ursprünglich am 31. März 2021 enden. Im Rahmen der Planung des Doppelhaushalts wurde vorsichtig geplant, weil es keine Erfahrungswerte aus Kommunen mit vergleichbarer Größe gab. Das Projekt ist durch Beschluss des Rates vom 01. Oktober 2020 entfristet worden. Nach den bisherigen Erfahrungen fallen in diesem Zusammenhang Mehrerträge in Höhe von ca. 300.000 € an, die nicht dem Gebührenhaushalt zuzurechnen sind, da es sich um Buß- und Verwarngelder handelt.
	<b>Änderung des Kinderbildungsgesetzes 531800</b>
19	Durch die Änderung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz - KiBiz) zum 01.08.2020 liegt ein allgemeiner Anstieg der Kindpauschale vor. Bei der Kindpauschale handelt es sich um die Berechnungsgrundlage für die Jugendamts-Anteile und die Eigenanteile der Träger. Das Jugendamt zahlt kirchlichen, kommunalen, sonstigen freien und Trägern von Elterninitiativen einen Zuschuss. Der Trägeranteil ist durch die Novellierung des KiBiz gesunken, sodass der Jugendamtszuschuss gestiegen ist. Dies verursacht eine Mehrbelastung von ca. 67.000 € im Jahr 2021.
	<b>Zuschuss an die Stadthalle 531500</b>
20	Der Zuschuss an die Kongress- und Eventpark Stadthalle Hagen GmbH Hagen wird aufgrund der Coronalage um 40.000 € für 2021 erhöht, da der durch die Stadt Hagen über die HVG gezahlte Zuschuss in Höhe von 548 T€ voraussichtlich in 2021 nicht ausreichen wird.
	<b>Außerordentlicher Ertrag 491100</b>
21	In dieser Position ist gemäß NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz – NKF-CIG der Saldo aus allen coronabedingten finanziellen Verbesserungen und Verschlechterungen dargestellt.

Ifd. Nr.	Finanzpositionen	2020	2021			2022		
		Ansatz	Ansatz alt	Veränderung - besser + schlechter	Ansatz neu	Fi.Plan alt	Veränderung - besser + schlechter	Fi.Plan neu
1-6	* Steuern und ähnliche Abgaben	-266.306.778,00	-271.822.528,00	31.639.361,00	-240.183.167,00	-275.329.147,00	28.228.443,00	-247.100.704,00
7,8,12,14	* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-241.605.844,51	-249.836.743,51	4.929.825,00	-244.906.918,51	-256.578.216,17	24.997.086,00	-231.581.130,17
	* Sonstige Transfereinzahlungen	-5.780.514,00	-5.560.014,00		-5.560.014,00	-5.658.953,96		-5.658.953,96
14,18	* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-69.430.181,84	-69.812.588,20	707.978,00	-69.104.610,20	-70.142.433,36	718.534,00	-69.423.899,36
	* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.241.661,80	-5.188.814,92	-600,00	-5.189.414,92	-5.218.192,84		-5.218.192,84
11	* Kostenerstattung und Kostenumlagen	-66.630.650,20	-67.560.541,20	-9.192.801,00	-76.753.342,20	-68.696.319,32	-8.741.824,00	-77.438.143,32
14,18	* Sonstige Einzahlungen	-24.918.445,93	-23.056.736,93	-846.454,00	-23.903.190,93	-22.877.413,93	-846.454,00	-23.723.867,93
	* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-14.280.490,00	-13.228.339,00		-13.228.339,00	-12.249.339,00		-12.249.339,00
	** Einzahlung. a. Ifd. Verwaltungstätigkeit	-694.194.566,28	-706.066.305,76	27.237.309,00	-678.828.996,76	-716.750.015,58	44.355.785,00	-672.394.230,58
12	* Personalauszahlungen	153.778.248,80	155.911.899,60	1.244.394,00	157.156.293,60	157.372.990,72	542.067,00	157.915.057,72
	* Versorgungsauszahlungen	22.110.000,00	23.138.000,00		23.138.000,00	23.369.125,04		23.369.125,04
14,15,17	* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	128.771.683,72	124.123.132,80	1.447.128,00	125.570.260,80	121.897.738,60	-55.779,00	121.841.959,60
	* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	17.130.000,00	15.940.000,00		15.940.000,00	15.210.000,00		15.210.000,00
2,9,10,13 ,14,19,20	* Transferauszahlungen	263.939.593,36	270.998.565,02	-4.622.567,00	266.375.998,02	274.725.534,54	-968.744,00	273.756.790,54
11,14,16	* Sonstige Auszahlungen	88.154.875,62	87.721.988,73	1.045.506,00	88.767.494,73	88.845.274,74	691.191,00	89.536.465,74
	** Auszahlung. a. Ifd. Verwaltungstätigkeit	673.884.401,50	677.833.586,15	-885.539,00	676.948.047,15	681.420.663,64	208.735,00	681.629.398,64
	*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.310.164,78	-28.232.719,61	26.351.770,00	-1.880.949,61	-35.329.351,94	44.564.520,00	9.235.168,06
	* Investitionszuwendungen	-58.982.751,00	-48.859.312,00		-48.859.312,00	-27.544.273,00		-27.544.273,00
	* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	-1.257.000,00	-1.257.000,00		-1.257.000,00	-1.257.000,00		-1.257.000,00
	* Einzahlungen a.Veräußerung Finanzanlagen							
	* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	-617.550,00	-1.245.142,00		-1.245.142,00	-1.879.957,00		-1.879.957,00
	* Sonstige Investitionseinzahlungen	-129.906,00	-402.429,00		-402.429,00	-679.185,00		-679.185,00
	** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-60.987.207,00	-51.763.883,00		-51.763.883,00	-31.360.415,00		-31.360.415,00
	* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	2.973.177,00	1.656.543,00		1.656.543,00	899.607,00		899.607,00
	* Auszahlungen für Baumaßnahmen	35.297.670,00	24.696.200,00		24.696.200,00	15.872.850,00		15.872.850,00
	* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	12.795.601,00	10.630.450,00		10.630.450,00	8.335.975,00		8.335.975,00
	* Auszahlungen für Finanzanlagen	100.000,00						
	* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.	15.046.867,00	15.796.867,00		15.796.867,00	896.739,00		896.739,00
	* Sonstige Investitionsauszahlungen	10.000.000,00	10.000.000,00		10.000.000,00			
	** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	76.213.315,00	62.780.060,00		62.780.060,00	26.005.171,00		26.005.171,00
	*** Saldo aus Investitionstätigkeit	15.226.108,00	11.016.177,00		11.016.177,00	-5.355.244,00		-5.355.244,00
	**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-5.084.056,78	-17.216.542,61	26.351.770,00	9.135.227,39	-40.684.595,94	44.564.520,00	3.879.924,06
	* Aufnahme von Krediten für Investitionen	-28.472.502,00	-17.652.801,00		-17.652.801,00			
	* Tilgung von Krediten für Investitionen	8.880.603,00						
	** Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-19.591.899,00	-17.652.801,00		-17.652.801,00			
	***** Änderung Finanzmittelbestand	-24.675.955,78	-34.869.343,61	26.351.770,00	-8.517.573,61	-40.684.595,94	44.564.520,00	3.879.924,06
	* Anfangsbestand an Finanzmitteln	-4.175.344,00						
	***** Liquide Mittel	-28.851.299,78	-34.869.343,61	26.351.770,00	-8.517.573,61	-40.684.595,94	44.564.520,00	3.879.924,06

- 1) Im Jahr 2021 ergibt sich zur Ergebnisplanung eine Differenz i. H. v. 52.741 €. Hierbei handelt es sich um Mehrerlöse aus Veräußerung von Grundstücken hier: -2.148 €, Auflösung von Rückstellungen hier: Einheitslastenabrechnungsgesetz (-882.000 €), Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge hier: Auflösung Rückstellung LWL-Umlage (936.889 €),
- 2) Im den Jahren 2022 u. 2023 ergibt sich zur Ergebnisplanung eine Differenz i. H. v. -2.148 €. Hierbei handelt es sich um Mehrerlöse aus Veräußerung von Grundstücken, die nicht zu Mehreinzahlungen aus Ifd. Verwaltungstätigkeit führen.

lfd. Nr.	Fianazpositionen	2023			2024		
		Fi.Plan alt	Veränderung - besser + schlechter	Fi.Plan neu	Fi.Plan alt	Veränderung - besser + schlechter	Fi.Plan neu
1-6	* Steuern und ähnliche Abgaben	-280.147.334,00	23.647.501,00	-256.499.833,00	-283.252.640,00	15.071.920,00	-268.180.720,00
7,8,12,14	* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-265.038.473,97	24.629.076,00	-240.409.397,97	-273.824.872,13	22.409.615,00	-251.415.257,13
	* Sonstige Transfereinzahlungen	-5.759.873,04		-5.759.873,04	-5.862.810,36		-5.862.810,36
14,18	* Öffentlich-Rechtliche Leistungsentgelte	-70.561.439,20	771.120,00	-69.790.319,20	-71.002.488,22	824.759,00	-70.177.729,22
	* Privatrechtliche Leistungsentgelte	-5.248.168,76		-5.248.168,76	-4.693.538,77		-4.693.538,77
11	* Kostenerstattung und Kostenumlagen	-68.838.527,60	-9.780.335,00	-78.618.862,60	-69.605.018,04	-10.196.653,00	-79.801.671,04
14,18	* Sonstige Einzahlungen	-22.782.413,93	-846.454,00	-23.628.867,93	-22.777.413,93	-846.454,00	-23.623.867,93
	* Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-9.547.500,00		-9.547.500,00	-7.136.400,00		-7.136.400,00
	** Einzahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-727.923.730,50	38.420.908,00	-689.502.822,50	-738.155.181,45	27.263.187,00	-710.891.994,45
12	* Personalauszahlungen	158.939.607,89	1.213.761,00	160.153.368,89	160.521.892,90	1.225.915,00	161.747.807,90
	* Versorgungsauszahlungen	23.602.561,26		23.602.561,26	23.838.331,86		23.838.331,86
14,15,17	* Auszahl. für Sach- und Dienstleistungen	122.515.493,15	-27.979,00	122.487.514,15	123.315.267,69	729,00	123.315.996,69
	* Zinsen und ähnliche Auszahlungen	14.901.000,00		14.901.000,00	16.300.500,00		16.300.500,00
2,9,10,13 ,14,19,20	* Transferauszahlungen	279.598.989,90	1.256.706,00	280.855.695,90	284.515.179,90	2.452.586,00	286.967.765,90
11,14,16	* Sonstige Auszahlungen	88.823.293,09	1.070.589,00	89.893.882,09	89.332.043,75	1.198.737,00	90.530.780,75
	** Auszahlung. a. lfd. Verwaltungstätigkeit	688.380.945,29	3.513.077,00	691.894.022,29	697.823.216,10	4.877.967,00	702.701.183,10
	*** Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-39.542.785,21	41.933.985,00	2.391.199,79	-40.331.965,35	32.141.154,00	-8.190.811,35
	* Investitionszuwendungen	-23.609.320,00		-23.609.320,00	-19.415.870,00		-19.415.870,00
	* Einzahlungen aus Veräußerung Sachanlagen	-1.257.000,00		-1.257.000,00	-1.257.000,00		-1.257.000,00
	* Einzahlungen a.Veräußerung Finanzanlagen						
	* Einzahlungen Beiträgen + ähnl. Entgelte	-721.998,00		-721.998,00			
	* Sonstige Investitionseinzahlungen	-679.175,00		-679.175,00	-675.600,00		-675.600,00
	** Einzahlung. a. Investitionstätigkeit	-26.267.493,00		-26.267.493,00	-21.348.470,00		-21.348.470,00
	* Auszahlungen für Grundstücke + Gebäude	673.157,00		673.157,00	675.004,00		675.004,00
	* Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.799.900,00		5.799.900,00	2.318.900,00		2.318.900,00
	* Auszahlungen für bewegl. Anlagevermögen	6.598.975,00		6.598.975,00	8.245.975,00		8.245.975,00
	* Auszahlungen für Finanzanlagen						
	* Auszahlungen für aktivierbare Zuwendung.	75.000,00		75.000,00	75.000,00		75.000,00
	* Sonstige Investitionsauszahlungen						
	** Auszahlung. a. Investitionstätigkeit	13.147.032,00		13.147.032,00	11.314.879,00		11.314.879,00
	*** Saldo aus Investitionstätigkeit	-13.120.461,00		-13.120.461,00	-10.033.591,00		-10.033.591,00
	**** Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-52.663.246,21	41.933.985,00	-10.729.261,21	-50.365.556,35	32.141.154,00	-18.224.402,35
	* Aufnahme von Krediten für Investitionen						
	* Tilgung von Krediten für Investitionen						
	** Saldo aus Finanzierungstätigkeit						
	***** Änderung Finanzmittelbestand	-52.663.246,21	41.933.985,00	-10.729.261,21	-50.365.556,35	32.141.154,00	-18.224.402,35
	* Anfangsbestand an Finanzmitteln						
	***** Liquide Mittel	-52.663.246,21	41.933.985,00	-10.729.261,21	-50.365.556,35	32.141.154,00	-18.224.402,35

- 1) Im Jahr 2021 ergibt sich zur Ergebnisplanung eine Differenz i. H. v. 52.741 €. Hierbei handelt es sich um Mehrerlöse aus Veräußerung von Grundstücken hier: -2.148 €, Auflösung von Rückstellungen hier: Einheitslastenabrechnungsgesetz (-882.000 €), Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge hier: Auflösung Rückstellung LWL-Umlage (936.889 €),
- 2) Im den Jahren 2022 u. 2023 ergibt sich zur Ergebnisplanung eine differenz i. H. v. -2.148 €. Hierbei handelt es sich um Mehrerlöse aus Veräußerung von Grundstücken, die nicht zu Mehreinzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit führen.

## Anlage 3 zur Vorlage 0057/2021

## Über- und außerplanmäßiger Mehrbedarf im Rahmen der Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2021

Nr. der Erläuterungen Ergebnisplan	über-/außerplanmäßiger Bedarf bei						Mittelbereitstellung/Deckung aus				
	Bezeichnung	Objekt	Sachkonto	Ursprungs- ansatz 2021 in €	Nachzube- willigender Betrag in €	davon Corona- bedingt in €	Art	Bezeichnung	Objekt	Sachkonto	Deckungs- betrag in €
12	Personalkosten	diverse	diverse	153.736.510	1.245.994	1.150.000	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1611041	491100	1.150.000
							Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	95.994
17	Krisenmanagement Corona	1414040	diverse	0	1.500.000	1.500.000	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1611041	491100	1.500.000
14	FlüAG (Erstattung an gesetzl. Sozialvers.)	1311340	523400	2.146.596	153.405	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	153.405
15	Ökologisches Grünflächenmanagement/ Wildblumenwiese	1551040	524201	8.501.560	30.000	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	30.000
13	Erhöhung des Zuschusses an die HagenAgentur	1573141	531500	16.939.500	550.000	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	550.000
20	Zuschuss Stadthalle	1573141	531500	0	40.000	40.000	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1611041	491100	40.000
14	FlüAG (Zuschüsse an übrige Bereiche)	1311240	531800	0	114.473	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	114.473
19	Vermeidung von Mehrbelastungen durch den Betrieb von Kitas in freier Trägerschaft (Anpassung aufgrund der Änderung des KiBiz zum 01.08.2020)	1365041	531800	41.158.884	67.232	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	67.232
11	Kosten der Unterkunft	1311240	546100	58.872.450	770.796	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	770.796
11	Bildung und Teilhabe	1311242	546800	2.147.000	556.000	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	556.000
16	Fraktionszuwendungen + Aufwendungen ehrenamtl. Tätigk.	diverse	542100 / 549200	1.093.384	91.166	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	91.166
14	FlüAG (Erstattung überz. Beträge aus Vorjahren)	1311340	549920	0	114.292	0	Mehrertrag	außerordentlicher Ertrag (Bilanzierungshilfe)	1311240	491100	114.292
<b>Summen</b>				<b>5.233.358</b>		<b>2.690.000</b>	<b>5.233.358</b>				

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Haushaltswirtschaft werden voraussichtlich zu einem höheren Bestand an Liquiditätskrediten führen, sofern nicht weitere Hilfsmaßnahmen seitens des Bundes oder des Landes beschlossen werden.

# **VERFAHRENSREGELUNG**

## **1. BEWIRTSCHAFTUNGSVERFÜGUNG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2021**

## Ausgangslage

Die Haushaltssatzung für die Jahre 2020 und 2021 hat die Bezirksregierung Arnsberg am 20.02.2020 genehmigt, so dass diese am 28.02.2020 öffentlich bekannt gemacht werden konnte. Die Fortschreibung des HSP für 2021 sowie der mittelfristigen Finanzplanung werden zum 01.03.2021 der Bezirksregierung vorgelegt. Auch im zweiten Jahr des Doppelhaushaltes 2020/2021 bleibt die Haushaltslage angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie dramatisch. Unter diesen außergewöhnlichen Umständen hat wirtschaftliches und sparsames Verwaltungshandeln höchste Priorität.

## Allgemeine Bewirtschaftungsregeln

Nicht coronabedingte **zusätzliche Aufwendungen oder wegbrechende Erträge müssen grundsätzlich im Budget der Budgetverantwortlichen kompensiert werden**. Dabei ist angesichts der veränderten Lage verantwortungsvoll **abzuwägen**, ob und **welche der geplanten** Aufwendungen und Auszahlungen in welchem Umfang **tatsächlich in Anspruch** genommen werden müssen.

**Über- und außerplanmäßige Aufwendungen** sind nur zulässig, wenn sie sachlich und zeitlich unabweisbar sind. An die Prüfung der **sachlichen und zeitlichen Unabweisbarkeit ist ein enger Maßstab** anzulegen.

Ist im Ausnahmefall die Budgetüberschreitung nachweislich nicht vermeidbar, muss die Deckung von über- oder außerplanmäßigen Aufwendungen und/oder Auszahlungen oder die Kompensation von Mindererträgen und/oder Mindereinzahlungen durch **Prioritätenbildung zu Lasten anderer Budgets des Vorstandsbereiches** erfolgen. Erst nach Ausschöpfung aller Deckungsmöglichkeiten im Vorstandsbereich kann durch gesamtstädtische Prioritätensetzung die Inanspruchnahme von Deckungsmitteln eines anderen Vorstandsbereichs geprüft werden. Dabei kann aufgrund der strukturell und dramatisch wegbrechenden Steuererträge **nicht davon ausgegangen werden, dass hierzu zentrale allgemeine Deckungsmittel zur Verfügung stehen**.

Sachverhalte, die **durch die Corona-Pandemie verursacht** wurden, **müssen gesondert gebucht bzw. nachgehalten** werden. Genaue Erläuterungen, welche Positionen unter Krisenmanagement (Auftrag 8534 0100 1000), Arbeitssicherheit (Auftrag 8022 0000 0003) oder im jeweiligen Fachbereichsbudget gebucht werden, finden Sie im Leitfaden Finanzwirtschaftliche Sachbearbeitung unter dem Punkt 3.1.1 Umgang mit "coronabedingten" Sachverhalten.

### **Bewirtschaftungsfreigabe**

Angesichts der **coronabedingt angespannten Haushaltslage** kann derzeit nicht mehr als **60 % des Jahresbudgets** freigegeben werden. Zur Sicherstellung eines sparsamen und wirtschaftlichen Mitteleinsatzes gilt für **Bestellungen und Aufträge über 5.000 € die Zeichnungspflicht** der zuständigen Beigeordneten sowie die **Visakontrolle durch den Fachbereich 20**. Das bedeutet, dass diese Bestellvorgänge für den konsumtiven Haushalt vor der Auftragsvergabe über die finanzwirtschaftliche Sachbearbeitung des Fachbereichs dem Bereich 20/0 zur Freigabe zugeleitet werden müssen. Die Aufteilung einer Bestellung oder eines Auftrages auf zwei oder mehr Bestellscheine zur Umgehung dieser Wertgrenze ist unzulässig. Für laufende, wiederkehrende Vorgänge können zur Vermeidung von zusätzlichem Arbeitsaufwand Ausnahmeregelungen mit 20 vereinbart werden. Bestehende Regelungen gelten fort.

### **Ausnahmen**

Gesetzliche oder vertragliche Zahlungsverpflichtungen, die als Jahresbeträge fällig werden, sind in voller Höhe freigegeben. Darüber hinaus sind laufende gesetzliche Leistungen des Fachbereichs 55, die dem Grunde und der Höhe nach unbeeinflussbar sind, in voller Höhe freigegeben, sobald für 2021 eine Abstimmung einer entsprechenden Leistungsübersicht zwischen 20 und 55 stattgefunden hat. Ebenfalls ausgenommen sind Corona bedingte Aufwendungen in den Positionen Krisenmanagement (Auftrag 8534 0100 1000) und Arbeitssicherheit (Auftrag 8022 0000 0003).

### **Investive Bewirtschaftungsregelungen**

Alle innerhalb eines Teilfinanzplanes als **Pauschalmaßnahmen** geplanten investiven Ein- und Auszahlungen werden zu einem Budget zusammengefasst. Damit besteht innerhalb der Teilpläne eine gegenseitige Deckungsfähigkeit für die investiven Aus-

zahlungen. Eine teilfinanzplanübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit ist nur nach vorheriger Abstimmung mit dem Fachbereich Finanzen und Controlling zulässig.

**Einzelmaßnahmen** werden grundsätzlich als Einzelbudgets bewirtschaftet mit folgender Ausnahme: Alle innerhalb eines Förderprogramms geplanten investiven Ein- und Auszahlungen werden zu einem Budget zusammengefasst. Dies gilt für die Förderprogramme: Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in Nordrhein-Westfalen (Gute Schule 2020), DigitalPakt, Kommunalinvestitionsförderungsgesetz in Nordrhein-Westfalen (KInvFöG NRW, K III). Damit besteht innerhalb des jeweiligen Förderprogramms eine teilplanübergreifende gegenseitige Deckungsfähigkeit für die investiven Auszahlungen.

Die Visakontrolle gilt auch für den **investiven Haushalt**. Hier bleibt es **grundsätzlich bei der bisher praktizierten Einzelfreigabe** mit Ausnahme der Investiven Pauschalmittel (IPM). Diese sind in Höhe von 60 % des Ansatzes pauschal freigegeben. Die obigen Wertgrenzen der Visakontrolle und der Gegenzeichnung der Beigeordneten gelten hier dennoch. Ausnahmeregelungen können mit 20 vereinbart werden; bisher getroffene Ausnahmeregelungen haben weiterhin Bestand.

Bitte beantragen Sie Freigaben ohne Ausnahme auf dem bekannten Vordruck (Im Online-Formularkatalog unter dem Stichwort "Freigabe" zu finden). Mittelbindungen und Auszahlungen für den investiven Bereich, für die keine ausreichenden Freigaben vorliegen, können nicht gebucht werden.

Erst nach Gegenzeichnung des Bestellscheines/Auftrages durch den Beigeordneten und Freigabe durch 20/0 darf die Mittelbindung im SAP-System eingebucht werden. Die Verantwortung für die Einhaltung dieser Regelung liegt bei den jeweiligen Fachbereichsleitungen.

## **Mittelbindungen**

Die Buchung von Mittelbindungen (MB) ist für alle kreditorischen Geschäftsvorfälle verpflichtend. Dabei ist folgendes zu beachten: Die bereits bestehenden Mittelbindungen für Investitionen aus 2020 und ggf. aus Vorjahren werden zwar systemseitig

nach 2021 übertragen. Unabhängig davon ist aber in jedem Fall zu prüfen, ob der Ansatz im Folgejahr ausreicht oder ggf. eine Ermächtigungsübertragung zu beantragen ist.

### Liquiditätsplanung

Die Zahlungsfähigkeit der Stadt Hagen im Haushaltsjahr 2020 war durchgehend nur sichergestellt, weil der Kassenbestand ohne zeitliche Unterbrechung durch Liquiditätskredite in erheblicher Höhe verstärkt wurde. Der Bedarf an Liquiditätskrediten liegt zurzeit bei rd. 1 Milliarde €. Die Fachbereiche sind deshalb gehalten, in jedem Fall äußerst kritisch zu prüfen, ob Einnahmemöglichkeiten für die Stadt ausgeschöpft werden können, ob Auszahlungen tatsächlich geleistet werden müssen bzw. auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden können.

Es gilt insbesondere, Zuwendungen im investiven Bereich rechtzeitig abzurufen, um eine Vorfinanzierung über Liquiditätskredite zu vermeiden.

### Verwaltungsvorlagen und Verträge

Verwaltungsvorlagen an den **Rat, die Fachausschüsse und die Bezirksvertretungen mit finanziellen Auswirkungen** bedürfen der Mitzeichnung durch den Vorstandsbereich 2/ 20. In allen Verwaltungsvorlagen sind die zu erwartenden Personal- und Sachaufwendungen eindeutig zu beziffern sowie die bilanziellen und steuerlichen Auswirkungen darzustellen. Solche Vorlagen sind so rechtzeitig beim Vorstandsbereich 2/ 20 vorzulegen, das ausreichend Zeit für eine Prüfung und gegebenenfalls für Rückfragen und Änderungen verbleibt. Die Vorlagen sind per Allris-Workflow dem FB 20 zuzuleiten. Die Regelungen gelten auch für Vorlagen, die in den **Verwaltungsvorstand** eingebracht werden, nur dass diese nicht im Workflow zuzuleiten sind.

Alle **Verträge** – auch wenn es sich um sogenannte Folgemaßnahmen bzw. Folgeverträge handelt – mit einer Laufzeit, die mehr als ein Jahr beträgt und die ein jahresbezogenes Volumen von mehr als 50.000 € überschreiten, sind **von mir mit zu zeichnen**. Bei unverzichtbaren neuen bzw. „erweiterten“ freiwilligen Aufgaben mit finanzi-

ellen Auswirkungen für das Haushaltsjahr 2021 und die Folgejahre erfolgt eine Mitzeichnung der Vorlage durch mich nur, wenn die **dauerhafte Sicherstellung der Finanzierung** und die Einhaltung der Regelungen des § 82 GO nachgewiesen wird. Sie sind durch den Verzicht auf bestehende freiwillige Leistungen **mindestens zu kompensieren**. Ist dies nicht der Fall, werde ich im Rahmen meiner zentralen Finanzverantwortung die Vorlage nicht mitzeichnen, sondern sie vielmehr an die Fachverwaltung zurückgeben.

Ich weise darauf hin, dass diese Vorlage bei fehlender Mitzeichnung durch mich nicht den städtischen Beschlussgremien zur Erörterung und Behandlung zugeleitet werden darf.

### **Zuwendungsanträge**

Sämtliche Zuwendungsanträge sind durch den Vorstandsbereich 2/ 20 mit zu zeichnen. Hierbei ist durch den Antragsteller zu vermerken, wie die Finanzierung des Eigenanteils im Haushalt eingeplant wurde.

### **Personalwirtschaftliche Maßnahmen**

Regelungen zu personalwirtschaftlichen Maßnahmen werden gesondert durch den Fachbereich Personal und Organisation getroffen.

Hagen, den 02.12.2020

## **STADT HAGEN**

### **DER STADTKÄMMERER**



In Vertretung

Christoph Gerbersmann

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer

Allgemeine Hinweise zum Inhalt des Dokumentes

- a) Der Begriff „Organisationseinheit“ umfasst im Kontext dieses Dokumentes sowohl Fachbereiche als auch Ämter.
- b) Der Begriff „Mitarbeiter“ umfasst sowohl Beamte als auch Beschäftigte.
- c) Aus Gründen der besseren Lesbarkeit des Dokumentes wurde, sofern es sich nicht um Zitate handelt, auf die Schreibweise „-er/Innen“ verzichtet. Generell wurden stattdessen die Begriffe stets in der kürzeren, männlichen Schreibweise (z.B. Mitarbeiter) verwendet.  
An dieser Stelle wird mit Gültigkeit für alle Dokumente betont, dass dies als Synonym für die männliche und weibliche Form vereinfacht verwendet wurde und alle männlichen und weiblichen Personen gleichberechtigt angesprochen werden.